



## Medienmitteilung

---

### **Heinz Gutscher ist neuer Präsident der Akademien der Wissenschaften Schweiz**

*Bern, 10. Januar 2011. Prof. Dr. Heinz Gutscher hat per 1. Januar 2011 das Präsidium der Akademien der Wissenschaften Schweiz übernommen. Er folgt auf Prof. Dr. Peter Suter, welcher das Amt von 2009 bis Ende 2010 innehatte. Heinz Gutscher ist ordentlicher Professor für Sozialpsychologie an der Universität Zürich und leitet die Sozialforschungsstelle. Er präsidiert zudem den Vorstand der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften.*

Prof. Dr. Heinz Gutscher ist Ordinarius für Sozialpsychologie an der Universität Zürich. An der Universität Zürich absolvierte er sein Studium in Psychologie, Soziologie und Publizistik. Nach Weiterbildungsaufenthalten an den Universitäten von Colchester, Essex (England) und Ann Arbor, Michigan (USA), wurde Heinz Gutscher 1990 habilitiert. Es folgte die Berufung an die Universität Zürich, wo er seither den Lehrstuhl für Sozialpsychologie innehat.

### **Forschungsschwerpunkte**

Heinz Gutscher hat langjährige Erfahrungen in verschiedenen Bereichen der Sozialforschung. Seine Schwerpunkte sind: Prinzipielle Formen, Funktion und Wirkungsweise von Prozessen sozialer Beeinflussung; sozialpsychologische Aspekte von Problemen der ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Dimensionen nachhaltiger Entwicklung; Anwendung von sozialpsychologischem Know-how in aktuellen Themenfeldern wie Energie, Mobilität, Transport, Konsum, Abfall, Freizeit, Chancen und Risiken neuer Technologien, soziales Kapital etc.; Konzeption und Design sozialpsychologisch begründeter Interventionen sowie Grundlagenforschung und angewandte Forschung zu Risikowahrnehmung, Entscheidungen unter Risiko und Risikokommunikation.

### **Vielseitiges Engagement**

Heinz Gutscher ist Mitglied der Eidgenössischen Energieforschungskommission, des Stiftungsrats des Schweizerischen Kompetenzzentrums Sozialwissenschaften an der Universität Lausanne (FORS) und der Swiss Research Foundation on Mobile

Communication an der ETHZ. Zudem präsidiert er das Forum für Klima und globale Umweltveränderungen (ProClim), ein Kuratorium der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz. Seit Juni 2010 ist er Präsident der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften.

### **Verdienstvolles Engagement von Peter Suter**

Mit seinem Engagement hat Prof. Dr. Peter Suter die Einzelakademien zu einem Verbund gemacht, der mit einer Stimme bei wichtigen Fragen Stellung nimmt. Peter Suter hat in seiner Amtszeit ganz wesentlich zur Vertiefung der Zusammenarbeit im Verbund beigetragen. Zudem hat er sich persönlich für zahlreiche Projekte des Verbundes engagiert, unter anderem für die «Zukunft Bildung Schweiz», aber auch für die Kooperationen mit der Internationalen Balzan Stiftung einerseits sowie mit L'Oréal Schweiz für die Vergabe der Stipendien «For Women in Science» andererseits. Die Akademien der Wissenschaften Schweiz danken Peter Suter ganz herzlich für seinen tatkräftigen Einsatz.

**Foto** in Druckqualität von Heinz Gutscher unter: [www.akademien-schweiz.ch](http://www.akademien-schweiz.ch)

\*\*\*\*\*

### **Kontaktadresse:**

Markus Zürcher, Generalsekretär Akademien der Wissenschaften Schweiz,  
c/o SAGW, Hirschengraben 11, 3001 Bern, Tel. 031 313 14 40  
E-Mail: markus.zuercher@akademien-schweiz.ch

Die **Akademien der Wissenschaften Schweiz** sind ein Verbund der vier wissenschaftlichen Akademien der Schweiz: der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz SCNAT, der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW, der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften SAMW, und der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften SATW. Sie umfassen nebst den vier Akademien das Kompetenzzentrum TA-SWISS und weitere wissenschaftliche Netzwerke. Die Akademien der Wissenschaften Schweiz vernetzen die Wissenschaften regional, national und international. Sie vertreten die Wissenschaftsgemeinschaften sowohl disziplinär, interdisziplinär und unabhängig von Institutionen und Fächern. Ihr Netzwerk ist langfristig orientiert und der wissenschaftlichen Exzellenz verpflichtet. Sie beraten Politik und Gesellschaft in wissenschaftsbasierten und gesellschaftsrelevanten Fragen.